

Rückkehr zur bindenden Grundschulempfehlung in BaWü

Beitrag von „CDL“ vom 3. April 2024 14:11

Zitat von Sissymaus

So ist es. Beispiel aus der Berufsschule (NRW): In einem Lehrjahr eines Berufes werden alle 4 Lernfelder zu einer Note auf dem Zeugnis zusammengefasst. Umfang gesamt: 280 Stunden = 7 Stunden wöchentlich. 3 unterschiedliche Lehrkräfte. Ergebnis: Eine Brei-Note ohne Aussage. Da würde ich mir auch Kompetenzraster wünschen.

Danke. Das ist denke ich ein Beispiel, an dem es für viele nachvollziehbarer wird, warum Rasterzeugnisse auch wirklich sinnvoll sein können, weil man eben beispielsweise im Bereich der beruflichen Bildung ganz detailliert festhalten kann, wo welche Kompetenzen in welchem Umfang bestehen.

Letztlich sind unsere Beurteilungen als Lehrkräfte, die wir im Rahmen der Probezeit oder bei der Bewerbung auf Beförderungsämter erhalten zumindest aus meiner BW- Erfahrung heraus nichts anderes. Dort wird sehr detailliert festgehalten, in welchen Bereichen man welche Stärken oder eben auch ggf. Schwächen hat und zwar sowohl als Wortgutachten als auch- BW, also nicht unbedingt übertragbar auf andere BL- in Form eines Rasters mit Kompetenzbereichen, wo angekreuzt wird, in welchem Bereich man sich da bewegt (z.B. Zusammenarbeit mit KuK, etc.).